



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1899-12-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 31. Dezember 1899.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Im

# weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg  
Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Josepha Voglhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl“	Frl. Löffl.	Eine Dame	Frau Grahl.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Herr Lösch.	Reisender	Herr Umlauf.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Hecht.	Kathi, Briefbotin	Frl. Schulze.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Kaden.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Ein Piccolo	Frl. Finke.
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Frl. Fries.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Burger.	Mali, Köchin	Frau De Lant.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Martin, Hausknecht	Herr Moser.
Arthur Sülzheimer	Herr Godeck.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Loidl, Bettler	Herr Lietzsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Herr Kupfl.
Kessi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Assessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Moser.
Emmy, seine Frau	Frl. Breisch.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Welde.
Räthin Schmidt	Frau Schilling.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Forstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Ein Hochtourist	Herr Silbebrandt.	Ein Bauernknaube	Christine Bisch.
		Eine Bäuerin	Frl. Weyer.

Ort der Handlung: Das Salztammergut.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Ende nach  $\frac{1}{2}$  5 Uhr.

## Eintrittspreise:

Reserveloge I. Rang	M. 3.50 pro Platz	Parquet-Sperrsitze	M. 2.— pro Platz
Reserveloge II. Rang	2.—	Stehplatz im Parquet	1.50
Reserveloge III. Rang	1.50	Parterre	1.—
Parterreloge	2.50	Proszeniums-Loge III. Rang	—80
Loge I. Rang	3.—	Gallerieloge	—80
Loge II. Rang	2.—	Galerie	—30
Loge I. Rang	1.50		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse. Bei Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der Vorstellung oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh., Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (S. 11) und Herr Chr. Herbst in Worms.

Abends von 7—9 Uhr, Vormittags von 11—1 Uhr.

Abends von 7—9 Uhr, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr.

Abends von 7—9 Uhr, Vormittags von 10—1 Uhr, Vormittags von 11—1 Uhr. Karten a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Buchhandlungen (S. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Mannheim.